Industriecomputer für Edge-Anwendungen

Artikel vom **26. November 2020**
Hardware



Die neuen Edge-Devices (Bild: Wago).

Edge-Devices können Steuerungen, die kurze Latenzzeiten und eine hohe Deterministik benötigen, von der Aufgabe des Data-Minings entlasten. Die gesammelten Daten können direkt ausgewertet, grafisch dargestellt und der Cloud zur Verfügung gestellt werden. Wago stellte auf der virtuellen SPS Connect zwei neue Edge-Devices vor. Der neue »Edge Controller« arbeitet mit einem ARM-Cortex-A9-Quadcore-Prozessor. Die Schnittstellenausstattung umfasst zwei Ethernet-, eine Canopen- und zwei USB-Schnittstellen. Eine serielle Schnittstelle sowie vier digitale Ein-/Ausgänge dienen für die Anbindung lokaler Geräte oder Sensoren. Die Projektierung des Geräts erfolgt in der »e!Cockpit«-Umgebung des Herstellers. Die neuen »Edge Computer« arbeiten mit einem Quadcore-Atom-Prozessor mit 1,91 GHz und sind mit einem Debian-Linux ausgestattet. Der 64 GByte große Flash-Speicher lässt sich durch den Einbau einer

SSD erweitern. Die kompakten Geräte kommen trotz des erweiterten Temperaturbereichs von -20 bis +60 °C ohne Lüfter aus. Laut Hersteller kann auf allen Edge-Devices Standardsoftware wie Node-Red verwendet werden. Sie kommunizieren sowohl auf dem Factory-Floor als auch in Richtung der Cloud mit allen üblichen Protokollen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag